Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 7 | Mittwoch, 20. Juli 2016

68. Laurenzi-Messe
5. – 15. August

Liebe Marktheidenfelder!
Liebe Gäste von nah und fern!

Freuen Sie sich auf die 68. Laurenzi-Messe! Ab dem 5. August lädt „die Mess“ zum fröhlichen Beisammensein und Feiern auf der Martinswiese in Marktheidenfeld ein. In diesem Jahr können wir einen Tag länger feiern, da der Feiertag Maria Himmelfahrt am 15. August auf einen Montag fällt.

Festzelt und Biergarten auf der Martinswiese am Main werden auch 2016 täglich wieder Treffpunkt für Tausende Laurenzi-Fans sein. Auch schon Tradition ist das gemütliche „Hädefelder Weindorf“ gleich nebenan. Attraktionen und Gaudi für alle Generationen bietet der große Vergnügungspark, und an allen Messetagen garantiert ein abwechslungsreiches Musik- und Showprogramm beste Unterhaltung.

Zur Eröffnung der Gewerbeschau am Freitag, den 5. August um 17.00 Uhr und zum Anstich des speziell eingebrauten Laurenzi-Festbiers der Martinsbräu um 19.00 Uhr, lade ich Sie bereits heute herzlich ein. In diesem Jahr erwarten wir dazu einen besonderen Gast: die Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich.

Unser traditioneller Festzug folgt am Samstag, den 6. August - bitte nehmen Sie ihn um 16.30 Uhr am Marktplatz in Empfang, wo Standkonzert und Volkstänze wieder den Auftakt bilden, bevor wir gemeinsam zum Festzelt ziehen.

Am Montag, den 8. August dürfen sich alle Senioren freuen: Stefan Mross, in der Sendung „immer wieder sonntags“ auf dem Bildschirm zu sehen, kommt für Sie nach Marktheidenfeld zum Seniorennachmittag im Festzelt!

Der traditionelle Laurenzi-Markt am Mainkai, die Gewerbeschau auf dem Festgelände und die Geschäfte der Innenstadt laden die Besucher zu besonderen Laurenzi-Einkaufserlebnissen ein. Die Geschäfte der Innenstadt sind wieder an beiden Messe-Sonntagen geöffnet und es fährt das Laurenzi-Bähnle. Cafés und Gaststätten sorgen zusätzlich für Genuss.

Zur Laurenzi-Messe zeigt der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Marktheidenfeld von 5. bis 7. August im Haus der Volkshochschule am Marktplatz eine Ausstellung über die Marktheidenfelder Brauereigeschichte(n).

An beiden Sonntagen und am Feiertag finden auch kostenlose Altstadtführungen statt. Das traditionelle Feuerwerk erstrahlt am Montag, den 15. August über dem Nachthimmel unserer Stadt und beendet dann die Laurenzi-Messe 2016.

Allen Gästen sage ich ein herzliches Willkommen in Marktheidenfeld und wünsche frohe, unbeschwerte Tage und viel Vergnügen!

Ihre Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Festprogramm

Freitag, 5. August

17.00 Uhr: Eröffnung der Laurenzi-Gewerbeschau in der Ausstellungshalle
Beginn des Festbetriebs auf dem Vergnügungspark und im Festzelt, sowie Beginn des Laurenzi-Marktes
19.00 Uhr: Festbieranstich und **Begrüßung** durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder mit Bayerischer Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich, Mitwirkung der Böllerschützen der Kgl. priv. Schützengesellschaft
Anschließend die Megaparty mit Show- und Partyband
„Störzelbacher one & six“

Samstag, 6. August

15.30 Uhr: Standkonzert und **Volkstänze** auf dem Marktplatz
16.30 Uhr: Eintreffen des Festzuges mit Ehrengästen und Festbierwagen auf dem Marktplatz und Eingliederung der Mitwirkenden des Standkonzerts
17.00 Uhr: Begrüßung der Festzugteilnehmer im Festzelt durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
19.00 Uhr: Stimmungsmusik mit dem **„Aalbachtal-Express“**

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr: Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche mit Zug zum Festzelt
11.00 – 12.30 Uhr: Kostenlose Altstadtführung durch Marktheidenfeld
Treffpunkt ist im Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
11.00 – 12.30 Uhr: Frühschoppenkonzert im Biergarten am Festzelt mit der Dertinger Musikkapelle
13.00 – 18.00 Uhr: Die **Geschäfte** in der Stadt sind **geöffnet** und bieten tolle Messeangebote.
13.00 – 16.00 Uhr: Festbetrieb mit dem Musikverein Melodie Birkenfeld
ab 13.00 Uhr: Ausgabe der Lose im Festzelt für die große Verlosung der Stadt Marktheidenfeld am Montag, 8. August, zu jeder Maß Festbier
19.00 Uhr: Radio Charivari „Kultnacht“

Montag, 8. August

14.00 – 17.30 Uhr: Seniorennachmittag mit den **Waldzeller Musikanten** und **Stefan Mross**
Erleben sie den berühmten Sänger und Moderator live im Festzelt
Bekannt aus der Sendung „immer wieder sonntags“

Busfahrten speziell zum Seniorennachmittag: Abfahrt um 13.30 Uhr von Zimmern, Oberwittbach, Altfeld, Michelrieth, Marienbrunn und Glasofen. Rückfahrt ca. 18.00 Uhr
Gerne nimmt die Stadt Marktheidenfeld Ihre rechtzeitigen Tischreservierungen entgegen unter
Telefon: 09391 5004-0, Fax: 09391 5004-50, E-Mail: laurenzi@marktheidenfeld.de

19.30 Uhr: Zünftige Oktoberfest-Stimmung mit den **„Original Südtiroler Spitzbuam“**
22.00 Uhr: Große Laurenzi-Verlosung

Die Lose werden im Festzelt am heutigen Montag bis 21.30 Uhr zu jeder Maß ausgegeben. Die seitlichen Losabschnitte sind zwischen 18.00 Uhr und 21.45 Uhr in die am Festzeltbüro aufgestellte Sammelbox einzuwerfen.
Das Mindestalter für die Teilnahme an der Verlosung beträgt 18 Jahre. Die Gewinner werden aufgerufen. Der Gewinn verfällt, wenn sich der Gewinner nach dreimaligem Aufruf nicht meldet! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Dienstag, 9. August

14.00 Uhr: Kindernachmittag mit „Meister Blauknopf und der Wunderkoffer“
Selbstverständlich erhalten die Kinder wieder eine kleine Überraschung und zum Abschluss des Programms eine Freikarte für ein Fahrgeschäft auf dem Festplatz.
19.30 Uhr: Tag der Vereine und Clubs
Stimmung pur mit der **Partyband „Grumis“** …Festzeltfeeling & Partylaune pur
Tischreservierungen im Festzelt mit Gültigkeit von 18.30 bis 19.30 Uhr nimmt die Stadt bis heute 10.30 Uhr gerne entgegen unter
Telefon: 09391 5004-0, Fax: 09391 5004-50, E-Mail: laurenzi@marktheidenfeld.de
Beschränkung auf Festzelt und Frankenstadl
Die Reservierungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vorgenommen.

Mittwoch, 10. August

14.00 – 17.00 Uhr: Unterhaltsamer Nachmittag mit dem Musikverein Dammbachklänge
19.30 Uhr: Abend des Festwirts „MAXXX“
…erleben Sie die Top-Partyband wieder auf Laurenzi

Donnerstag, 11. August

14.00 – 17.30 Uhr: Familiennachmittag mit buntem Musikprogramm der Fire Fighters Hasloch
Halber Preise bei allen Fahrgeschäften
und Sonderangebote bei den anderen Geschäften bis 19.00 Uhr
19.00 Uhr: Riesengaudi mit **„Der Spessarträuber und seine Bande“**
…die **Kultband** wieder in Marktheidenfeld

Freitag, 12. August

13.00 – 17.00 Uhr: Unterhaltsamer Nachmittag mit den **„Fränkischen Wirtshausmusikanten“**
…Livemusik ohne Verstärker mitten im Publikum
17.00 Uhr: Tag der Betriebe und Ämter
Stimmung vom Feinsten mit der **Partyband der Spitzenklasse „Zefix“**

Samstag, 13. August

13.00 – 17.00 Uhr: Nachmittagskonzert mit **„Hochi´s Wirtshausmusikanten“**
19.30 Uhr: Stimmung mit der **Kult-Partyband „OH LA LA“**

Sonntag, 14. August

11.00 – 12.30 Uhr: Kostenlose Altstadtführung durch Marktheidenfeld
Treffpunkt ist im Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
13.00 – 18.00 Uhr: Die **Geschäfte** in der Stadt sind **geöffnet.**
Präsentation des **Original-Rennfahrzeugs** aus der Tourenwagen-Europameisterschaft des Rennfahrers aus Franken Andreas Pfister auf dem Marktplatz
11.00 – 17.00 Uhr: Westernfrühschoppen im Festzeltbiergarten mit „Country Blend“
19.00 Uhr: Tolle Stimmung vorm Feiertag mit der Spitzenband **„Die Vagabunden“**

Montag, 15. August (Feiertag)

11.00 – 12.30 Uhr: Kostenlose Altstadtführung durch Marktheidenfeld
Treffpunkt ist im Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
11.00 – 12.30 Uhr: Frühschoppenkonzert im Biergarten am Festzelt mit der Feuerwehrkapelle Röttbach
13.00 – 17.00 Uhr: Festbetrieb mit der **Spessarttrachtenkapelle Oberndorf**
19.00 Uhr: Festzeltfeeling pur zum Endspurt mit der Band **„Würzbuam“**
22.00 Uhr: Zum Messeausklang ein **brillantes Höhenfeuerwerk** am Festplatz, abgeschossen auf der gegenüber liegenden Mainseite

Tischreservierungen sind für jeden Tag außer Seniorennachmittag und Tag der Vereine und Clubs beim Festwirt möglich unter Fax: 0160 97885700

25 Jahre deutsch-polnischer Nachbarschaftsvertrag
Die Saat ist aufgegangen

Städtepartnerschaft Marktheidenfeld – Pobiedziska - eine positive Zwischenbilanz

Das Jubiläum „25 Jahre deutsch-polnischer Nachbarschaftsvertrag“ am 17. Juni 2016 ist gegebener Anlass, einen Blick auf das Entstehen und die Entwicklung der Städtepartnerschaft Marktheidenfeld – Pobiedziska zu werfen. Gerade in einer Zeit von Spannungen zwischen Berlin und Warschau auf hoher politischer Ebene spielen Städtepartnerschaften eine wichtige Rolle, weil durch sie die freundschaftlichen und natürlichen Beziehungen auf Bürgerebene gepflegt werden und zur Normalisierung beitragen.

Die ersten Gedanken, sich im Rahmen einer Städtepartnerschaft nach Osten zu öffnen, hegte in der 2. Hälfte der 1990er Jahre der damalige Bürgermeister Dr. Leonhard Scherg, zumal auch bekannt wurde, dass Marktheidenfelds französische Partnerstadt Montfort sur Meu seit 1992 eine polnische Patenstadt, nämlich Pobiedziska hatte. Eine kleine Anstrengung könne ein großer Beitrag für die Versöhnung und Verständigung zwischen Deutschen und Polen sein. Es galt, behutsam den Vorstand und die Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees für diese Idee zu gewinnen.

Den ersten Schritt nach Pobiedziska wagte der stellvertretende Schulleiter der Realschule, Ewald Kohler, weil er einen Schüleraustausch mit einer Schule in „Osteuropa“ anstrebte. Bürgermeister Dr. Leonhard Scherg und der damalige Partnerschaftskomitee-Vorsitzende Heribert Felbinger empfahlen ihm, Kontakt zu einer Schule in Pobiedziksa aufzunehmen. Mit Renata Magnuszewska an der Gesamtschule „Verfassung des 3. Mai“ fand er eine Deutsch-Lehrerin, die gleiches im Sinne hatte.

Der erste Kontakt vor Ort fand in den Allerheiligenferien 2004 in Pobiedziska statt, wobei Ewald Kohler auch einen Brief von Dr. Leonhard Scherg für seinen Amtskollegen Michal Podsada übergab. Aufgrund dieses Briefes kam es im Jahr 2005 zu einem ersten Besuch einer kleinen polnischen Delegation in Marktheidenfeld, und im Gegenzug im Oktober 2005 zu einem Kennenlernbesuch in Pobiedziska. Bürgermeister Dr. Leonhard Scherg, 3. Bürgermeister Martin Harth, Lucia Freitag, Beata Abb sowie die beiden Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Heribert Felbinger und Elmar Väth konnten die Weichen für die weitere Entwicklung der Beziehungen stellen, so dass die Städtepartnerschaftsurkunden am 30. Juni 2007 durch Dr. Leonhard Scherg und am 3. Oktober 2008 durch Helga Schmidt-Neder und ihrem polnischen Amtskollegen Michal Podsada unterschrieben werden konnten.

Jugend als belebendes Element

In den Städtepartnerschaftsbeziehungen zwischen Marktheidenfeld und Pobiedziska ist der Jugend laut Urkunde eine besondere Rolle zugedacht. Im zweijährigen Rhythmus führen die Staatliche Realschule und die Gesamtschule „Verfassung des 3. Mai“ Pobiedziska einen Schüleraustausch mit Besuch und Gegenbesuch durch. Ein Schüleraustausch mit Schülern des Balthasar-Neumann-Gymnasiums und der Gesamtschule Pobiedziska konnte einmal durchgeführt werden; diese Schülerbegegnungen wurden dann über die Jahre durch mehrere Comenius-Projekte wie z. B. „Bridges – Brücken“, „Wind – Sonne – Wasser“ ersetzt. Die städtische Jugendpflege organisierte in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Partnerschaftskomitee bilaterale Jugendprojekte wie „Auf den Spuren der Indianer“, „Widerstand im III. Reich“, „Man ist, was man is(s)t“ und „Interkulturelles Lernen und politische Bildung“.
Ein bisher einmaliges Projekt war das sich über drei Jahre erstreckende Projekt „Eau – Wasser – Woda“, in das Jugendliche aus den drei Partnerstädten einbezogen waren. Dieses Projekt wurde auch von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit“ mit dem 1. Verwaltungspreis im Jahr 2012 in Stettin ausgezeichnet. Jugendliche fanden sich auch bereit, am sog. Öko-Picknick und dem Kulturfest, einem Wettbewerb mit ökologischem und sportlichem Charakter teilzunehmen. Bei der Einweihung des Sportzentrums in Pobiedziska nahmen auch Schüler der Staatlichen Realschule an den sportlichen Wettkämpfen teil.

Vereinsaktivitäten

Auf Vereinsebene kam es bisher zu Begegnungen bei verschiedenen Jubiläen im Rahmen der Städtepartnerschaft, als die Volkstanzgruppen des Cercle Montfortais, die „Glasf'lder“ und „Wiwaty“ gemeinsame Auftritte hatten bei den offiziellen Feierlichkeiten in Marktheidenfeld, auf dem Marktplatz oder in Montfort sur Meu und in Saint-Malo.
Ende März dieses Jahres weilte auch das Akkordeonorchester der Stadt Marktheidenfeld zu einem Konzert und Workshops in der polnischen Partnerstadt. In das Gedächtnis zurückzurufen sind auch die Teilnahme von Lutz Fürchow am Biegg Yagielly-Marathonlauf in Pobiedziska, von drei Pobiedziskanern am Warema-Lauf, eine Stippvisite der Ruderer in Pobiedziska anlässlich ihres Trainingslagers in Posen und die Ausstattung einer ganzen Fußballmannschaft mit komplett neuen Trikots, Fußballschuhen etc. durch Kurt Rüppel.

Die große Entfernung zwischen Pobiedziska und Montfort sur Meu (ca. 1800 km) führte auch dazu, dass mehrmals polnische Freunde mit den Marktheidenfeldern zusammen ab Marktheidenfeld mit dem Bus nach Montfort und umgekehrt Montforter mit den Marktheidenfeldern zusammen nach Pobiedziska gefahren sind.
Vor wenigen Wochen erst fuhren vier Pobiedziskaner mit Mitgliedern des Partnerschaftskomitees zusammen zu den Feierlichkeiten anlässlich des 300. Todestages des Heiligen Louis-Marie Grignon aus Montfort. Bei solchen gemeinsamen Fahrten ergaben sich jeweils Möglichkeiten zum intensiven Kennenlernen und Gedankenaustausch, was von den Betroffenen als sehr fruchtbar bewertet wurde.

Städtepartnerschaftskomitee als Motor

Als Beitrag zur Auseinandersetzung mit der polnischen Geschichte und zum Kennenlernen der polnischen Partnerstadt hat das Städtepartnerschaftskomitee in Zusammenarbeit mit Martin Harth und der Stadt Marktheidenfeld mehrere Ausstellungen im Kulturzentrum Franck-Haus veranstaltet, wie z. B. „Pobiedziska – unsere polnische Partnerstadt“, „1000 Jahre deutsch-polnische Geschichte“ mit einem Einführungsvortrag durch Julia Roos, M. A. (Hafenlohr/Erfurt) oder die Kunstausstellung mit Bildern von Ryszard Bialek aus Pobiedziska, die allesamt großen Zuspruch fanden. Der Kabarettist Stefan Möller begeisterte das Publikum mit seinem Programm „Berlin-Warszawa-Express“.

Dr. Matthias Kneip vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt vermittelte mit seiner Lesung „Polen entdecken“ und „Polen – mit Blick zurück nach vorne“eine einfühlsame Hinführung zur polnischen Seele. Die Präsentation des Films „... und das Leben geht weiter“ mit anschließender Diskussion mit Regisseurin Karin Kaper zeigte eindrucksvoll das Schicksal von sechs deutschen und polnischen Frauen am Ende des 2. Weltkrieges.

Zusammenarbeit der Stadtverwaltungen

Zwischen Vertretern der Stadtverwaltungen Marktheidenfeld und Pobiedziska fand bisher auch ein reger Gedankenaustausch statt mit Arbeitsbesuchen in der jeweiligen Partnerstadt. Um auf einer gemeinsamen Basis in die Zukunft zu planen, hatte auch Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder im August 2015 ihre beiden Amtskolleginnen aus Montfort und Pobiedziska zu Gesprächen nach Marktheidenfeld eingeladen.

Die Stadt Pobiedziska hat auch bereits zweimal am Weihnachtsmarkt in Marktheidenfeld teilgenommen.

Zum nachhaltigen Kennenlernen der Stadt Marktheidenfeld haben Mitglieder der Städtepartnerschaftskomitees das Faltblatt „Rundgang durch die Altstadt“, Informationen zur Geschichte der Stadt und zum Franck-Haus ins Polnische (und auch ins Französische) übersetzt.

Für Beratungen und Planungen von Fahrten von Delegationen und Gruppen, die dem Kennenlernen oder künftigen Treffen dienten, und bei Bürgerbegegnungen zeichnete immer das Städtepartnerschaftskomitee als Organisator in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Marktheidenfeld verantwortlich.

Städtepartnerschaft als historische Verpflichtung

Auch wenn sich die politischen Verhältnisse an der Spitze eines Staates ändern, bleiben die Städtepartnerschaften, darin sind sich Elmar Väth, der 1. Vorsitzende, und Heribert Felbinger, der Ehrenvorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees einig, weiterhin der Motor der Verständigung an der Basis; die Städtepartnerschaftskomitees müssen das Erreichte bewahren und im Sinne der Völkerverständigung unbeirrt fortführen, indem sie Begegnungen initiieren und koordinieren.

So haben die Worte von Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg aus Anlass der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 30 Juni 2007 in Pobiedziska nicht an Aussagekraft und Bedeutung verloren, nämlich „dass wir als Völker, als Deutsche und Polen, dass wir als Städte, dass wir als Menschen aufeinander zugehen müssen, dass wir mehr Verständnis füreinander, dass wir mehr Mitmenschlichkeit und Toleranz entwickeln müssen, dass wir letztendlich das Bewusstsein stärken müssen, dass wir Europäer nur gemeinsam eine Zukunft haben.“

Eine natürliche Neugier, gegenseitiges Informationsbedürfnis sowie der Wille zur Verständigung ließen viele freundschaftliche Bande und Freundschaften entstehen und somit die Saat aufgehen, so das Fazit des Verfassers. Es gelte in der Zukunft, das Errungene zu bewahren, darauf aufzubauen und die Beziehungen zu fördern und gezielt auszubauen.

Heribert Felbinger

v.l.n.r.: Delphine David, Michal Podsada und Helga Schmidt-Neder

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld

(Kindertagesstätten-Satzung – KiTa-Satzung) vom 08. Juli 2016

Aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende

Satzung
für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld:

§ 1 Gegenstand der Satzung; Öffentliche Einrichtung; Betreuungsjahr

1) Die Stadt Marktheidenfeld betreibt ihre Kindertageseinrichtungen
Kindertagesstätte Kolpingstraße
Kindertagesstätte Baumhofstraße
Kindertagesstätte Lohgraben
Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße und
Kindertagesstätte Altfeld
als öffentliche Einrichtungen. Ihr Besuch ist freiwillig.

2) Die Kindertageseinrichtungen sind Kindergärten im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 BayKiBiG.

3) Die Kindertageseinrichtungen dienen der Betreuung, Bildung und Erziehung der dort aufgenommenen Kinder und werden ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben.

4) Das Betreuungsjahr beginnt am 01. September des Kalenderjahres und dauert bis zum 31. August des Folgejahres.

§ 2 Personal

1) Die Stadt Marktheidenfeld stellt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen das für den Betrieb ihrer Kindertageseinrichtung notwendige Personal.

2) Die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder muss durch geeignetes und ausreichendes pädagogisches Personal gesichert sein.

§ 3 Elternbeirat

1) Für jede Kindertageseinrichtung ist jeweils ein Elternbeirat zu bilden.

2) Aufgaben und Befugnisse des Elternbeirats ergeben sich aus Art. 14 BayKiBiG.

§ 4 Anmeldung

1) Die Aufnahme setzt die Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten in der Kindertageseinrichtung voraus. Der Anmeldende ist verpflichtet, bei der Anmeldung die erforderlichen Angaben zur Person des aufzunehmenden Kindes und der Personensorgeberechtigten zu machen; Änderungen – insbesondere beim Personensorgerecht – sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

2) Bei der Anmeldung des Kindes haben die Personensorgeberechtigten in einer Betreuungsvereinbarung mit der Stadt Marktheidenfeld Buchungszeiten für das Betreuungsjahr festzulegen. Buchungszeiten sind Zeiten, in denen das Kind die Einrichtung regelmäßig besucht. Sie umfassen innerhalb der von der Stadt Marktheidenfeld festgelegten Öffnungszeiten (§ 9) jedenfalls die Kernzeit (§ 9 Abs. 1) sowie die weiteren (von den Personensorgeberechtigten festgelegten) Nutzungszeiten (Betreuungszeiten). Um die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder sicherstellen zu können, werden für die Kindertageseinrichtung dabei Mindestbuchungszeiten festgelegt (§ 10).

3) Die Erhöhung der Buchungszeiten ist nur bei begründeten Ausnahmen jeweils zum Monatsanfang möglich und bedarf einer neuen schriftlichen Vereinbarung. Im laufenden Kindergartenjahr sind lediglich Stunden-Zubuchungen möglich. Stunden-Rückbuchungen können nur zum Beginn eines neuen Kindergartenjahrs vollzogen werden.

4) Für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten wird von den Personensorgeberechtigten der Kinder eine Benutzungsgebühr erhoben. Näheres regelt die Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld.

§ 5 Aufnahme

1) Über die Aufnahme der angemeldeten Kinder entscheidet die Stadt Marktheidenfeld im Benehmen mit der Leitung der jeweiligen Kindertageseinrichtung. Die Kindertageseinrichtung teilt die Entscheidung den Personensorgeberechtigten unverzüglich mit.

2) Die Aufnahme eines Kindes erfolgt grundsätzlich zum 01. eines Monats. Ausnahmen hiervon sind nur in begründeten Einzelfällen möglich.

3) Die Aufnahme in die Kindertageseinrichtung erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Sind nicht genügend Plätze verfügbar, so wird die Auswahl unter den im Stadtgebiet von Marktheidenfeld wohnenden Kindern nach folgenden Dringlichkeitsstufen getroffen:
1. Kinder, die im nächsten Jahr schulpflichtig werden
2. Kinder, deren Väter oder Mütter alleinerziehend und berufstätig sind
3. Kinder, deren Familien sich in einer besonderen Notlage befinden
4. Kinder, die im Interesse einer sozialen Integration der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung bedürfen.

Zum Nachweis der Dringlichkeit sind auf Anforderung entsprechende Belege beizubringen.

4) Die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren erfolgt befristet bis zum Ende des Betreuungsjahres, in welchem die Kinder das 3. Lebensjahr vollenden. Ein Anspruch auf Verbleib in der Krippen-KiTa besteht nicht. Die Aufnahme von Kindern ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt erfolgt für die im Stadtgebiet von Marktheidenfeld wohnenden Kinder unbefristet.

5) Auswärtige Kinder können aufgenommen werden, soweit und solange weitere freie Plätze verfügbar sind. Die Aufnahme beschränkt sich auf das jeweilige Betreuungsjahr. Sie kann widerrufen werden, wenn der Platz für ein Kind aus dem Stadtgebiet benötigt wird; die betroffenen Personensorgeberechtigten sowie deren Aufenthaltsgemeinde sollen vorab gehört werden.

6) Kommt ein Kind nicht zum angemeldeten Termin und wird es nicht entschuldigt, kann der Platz im nächsten Monat nach Maßgabe des Absatzes 6 anderweitig vergeben werden. Die Gebührenpflicht bleibt hiervon unberührt.

7) Nicht aufgenommene Kinder werden auf Antrag in eine Vormerkliste eingetragen. Bei frei werdenden Plätzen erfolgt die Reihenfolge ihrer Aufnahme nach der Dringlichkeitsstufe, innerhalb derselben Dringlichkeitsstufe nach dem Zeitpunkt der Antragstellung.

8) Sofern die Personensorgeberechtigten eine Übernahme der Elternbeiträge nach § 90 Abs. 4 SGB VIII beantragen, ist dieses beim Antrag auf Aufnahme dem Träger mitzuteilen.

9) Ein Wechsel der Kinder innerhalb der Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld ist grundsätzlich nur zum 01. eines Monats nach Maßgabe der verfügbaren Plätze möglich.

§ 6 Abmeldung; Ausscheiden

1) Das Ausscheiden aus der Kindertageseinrichtung erfolgt durch schriftliche Abmeldung seitens der Personensorgeberechtigten.

2) Die Abmeldung ist während des Kindergartenjahres nur aus wichtigem Grund (z. B. Umzug) zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich.

3) Ohne schriftliche Abmeldung der Personensorgeberechtigten scheiden Vorschulkinder am 31. August des Jahres der Einschulung aus der Kindertageseinrichtung aus. Eine Abmeldung zum 31. Juli eines Jahres ist nicht möglich.

§ 7 Ausschluss

1) Ein Kind kann vom weiteren Besuch der Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden, wenn
a) es innerhalb von drei Monaten insgesamt über zwei Wochen unentschuldigt gefehlt hat;
b) es wiederholt nicht pünktlich gebracht oder abgeholt wurde;
c) die Personensorgeberechtigten wiederholt und nachhaltig gegen Regelungen der Betreuungsvereinbarung verstoßen, insbesondere die vereinbarten Buchungszeiten insoweit nicht einhalten;
d) das Kind aufgrund schwerer Verhaltensstörungen sich oder andere gefährdet, insbesondere, wenn eine heilpädagogische Behandlung angezeigt erscheint,
e) die Personensorgeberechtigten ihren Zahlungsverpflichtungen trotz Mahnung innerhalb der Mahnfrist nicht nachgekommen sind,
f) sonstige schwerwiegende Gründe im Verhalten des Kindes oder der Personensorgeberechtigten gegeben sind, die einen Ausschluss erforderlich machen.

2) Vor dem Ausschluss sind die Personensorgeberechtigten des Kindes und auf deren Antrag der Elternbeirat (§ 3) zu hören.

§ 8 Krankheit, Anzeige

1) Kinder, die erkrankt sind, dürfen die Kindertageseinrichtung während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen.

2) Erkrankungen sind der Kindertageseinrichtung unverzüglich unter Angabe des Krankheitsgrundes mitzuteilen; die voraussichtliche Dauer der Erkrankung soll angegeben werden.

3) Absatz 2 gilt entsprechend, wenn ein Mitglied der Wohngemeinschaft des Kindes an einer ansteckenden Krankheit leidet.

4) Bei einer ansteckenden Krankheit ist die Kindertageseinrichtung unverzüglich zu benachrichtigen; in diesem Fall kann verlangt werden, dass die Gesundung durch Bescheinigung des behandelnden Arztes oder Gesundheitszustandes nachgewiesen wird.

§ 9 Öffnungszeiten, insbesondere Kernzeiten; Verpflegung

1) Die Öffnungszeiten und die Ferien der Kindertageseinrichtung werden von der Stadt Marktheidenfeld rechtzeitig festgesetzt und veröffentlicht bzw. in der Einrichtung ausgehängt. Dies gilt insbesondere auch für die Kernzeit der Einrichtung zur Vermittlung von Bildungs- und Erziehungszielen, die verbindlich für jedes Kind zu buchen ist (§ 4 Abs. 2 Satz 3).

2) Die Kindertageseinrichtungen bleiben an den gesetzlichen Feiertagen und an den durch Aushang in der Kindertageseinrichtung bekannt gegebenen Tagen und Zeiten geschlossen.

3) Sonstige (betriebsbedingte) Schließzeiten werden von der Stadt Marktheidenfeld bzw. der Leitung der Kindertageseinrichtung rechtzeitig (durch Aushang) bekannt gegeben.

4) Während der Ferienzeiten (Ostern-, Pfingst- und Sommerferien) wird eine Betreuung der Kindergartenkinder angeboten, welche gesondert kostenpflichtig wochenweise gebucht werden muss.

§ 10 Mindestbuchungszeiten

Die grundsätzliche Mindestbuchungszeit beträgt für Kinder ab 3 Jahren 20 Stunden pro Woche und dabei mindestens vier Stunden pro Tag am Vormittag. Für Kinder unter 3 Jahren beträgt die grundsätzliche Mindestbuchungszeit 15 Stunden pro Woche. Abweichungen von dieser Regelung können nur im Rahmen der im BayKiBiG geregelten Möglichkeiten zugelassen werden. Kernzeiten zur Vermittlung von Bildungs- und Erziehungszielen werden in der jeweiligen Kindertagesstätte von der jeweiligen Leitung in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt.

§ 11 Mitwirkung der Personensorgeberechtigten;
Regelmäßiger Besuch; Sprechzeiten und Elternabende

1) Die Kindertageseinrichtung kann ihre Bildungs- und Erziehungsaufgaben nur dann sachgerecht erfüllen, wenn das angemeldete Kind die Einrichtung regelmäßig besucht. Die Personensorgeberechtigten sind daher verpflichtet, für den regelmäßigen Besuch Sorge zu tragen.

2) Eine wirkungsvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit hängt entscheidend von der verständnisvollen Mitarbeit und Mitwirkung der Personensorgeberechtigten ab. Diese sollen daher regelmäßig die Elternabende besuchen und auch die Möglichkeit wahrnehmen, die regelmäßig veranstalteten Sprechstunden zu besuchen.

3) Sprechstunden finden mindestens zweimal jährlich statt. Die Termine werden durch Aushang in der Kindertageseinrichtung bekannt gegeben. Unbeschadet hiervon können Sprechzeiten schriftlich oder mündlich vereinbart werden.

§ 12 Betreuung auf dem Wege

1) Die Personensorgeberechtigten haben für die Betreuung der Kinder auf dem Weg zur und von der Kindertageseinrichtung zu sorgen.

2) Die Kinder müssen persönlich abgeholt werden, und zwar vor Ende der Öffnungszeit. Die abholende Person muss mindestens 13 Jahre alt sein. Sämtliche zur Abholung eines Kindes eingesetzte Personen müssen zuvor der Einrichtung schriftlich benannt werden.

3) Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme der Kinder im Gebäude oder auf dem Grundstück der Einrichtung und endet mit der Übernahme der Kinder durch die Eltern oder zum Abholen berechtigte Personen bzw. mit dem Verlassen des Gebäudes oder Grundstückes. Für die Kinder, die mit dem Bus transportiert werden, beginnt bzw. endet die Aufsichtspflicht mit Übernahme durch die Busbegleitung bzw. Übergabe an die Eltern.

§ 13 Unfallversicherungsschutz

Kinder in Kindertageseinrichtungen sind bei Unfällen auf dem direkten Weg zur oder von der Einrichtung, während des Aufenthalts in der Einrichtung und während Veranstaltungen der Einrichtung im gesetzlichen Rahmen unfallversichert. Das durch den Aufnahmebescheid begründete Betreuungsverhältnis schließt eine Vorbereitungs- und Eingewöhnungsphase (Schnupperphase) des Kindes mit ein. Die Personensorgeberechtigten haben Unfälle auf dem Weg unverzüglich zu melden.

§ 14 Haftung

1) Die Gemeinde haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Kindertageseinrichtung entstehen, nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

2) Unbeschadet von Absatz 1 haftet die Stadt Marktheidenfeld für Schäden, die sich aus der Benutzung der Kindertageseinrichtung ergeben, nur dann, wenn einer Person, deren sich die Stadt Marktheidenfeld zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen bedient, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Insbesondere haftet die Stadt Marktheidenfeld nicht für Schäden, die Benutzern durch Dritte zugefügt werden.

§ 15 Gespeicherte Daten und Weitergabe von Daten

1) Für die Bearbeitung des Antrages auf Aufnahme in die Kindertagesstätte sowie für die Erhebung der Elternbeiträge werden durch die Stadt Marktheidenfeld folgende personenbezogene Daten in automatisierten Dateien gespeichert:

a) Allgemeine Daten: Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten und des Kindes, Geburtsdatum des Kindes sowie weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten
b) Betreuungsgebühren

2) Der Träger ist berechtigt, die für die Förderung nach dem BayKiBiG erhobenen und gespeicherten Daten der Bewilligungsbehörde zum Zwecke der Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der zugeflossenen Mittel bereitzustellen.

§ 16 Führung und Organisation der Kindertagesstätten

1) Die Aufsicht über die Betriebsführung und Leitung der städtischen Kindergärten übt die Stadt Marktheidenfeld aus.

2) Die Leitung der einzelnen Kindergärten obliegt den von der Stadt Marktheidenfeld bestellten pädagogischen Fachkräften.

3) Die Kindergartenleitung ist für den Betrieb in den städtischen Kindergärten verantwortlich. Sie übt das Hausrecht aus. Aus diesem Grunde ist das gesamte Hauspersonal welches im Dienst der Stadt Marktheidenfeld steht (Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Praktikanten, Busbegleitung, Reinigungspersonal, Küchenpersonal), der jeweiligen Kindergartenleitung unterstellt.

§ 17 Inkrafttreten

1) Diese Satzung tritt am 01.09.2016 in Kraft.
2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und den Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld vom 05.07.2013 außer Kraft.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin
Marktheidenfeld, 08.07.2016

Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld vom 08.07.2016

(Kindertagesstätten-Gebührensatzung – KiTa-Gebührensatzung)

Auf Grund Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende

Gebührensatzung zur Kindertagesstätten-Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (§ 1 der Kindertagesstätten-Satzung) Gebühren.

§ 2 Gebührenschuldner

1) Gebührenschuldner sind
a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben.

2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

1) Die Gebühren i. S. von § 4 Abs. 2 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
Die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte sind auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Ferien (bis zu 30 Werktagen), an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

2) Wird ein Kind ausnahmsweise innerhalb eines Monats in eine Kindertagesstätte aufgenommen, sind die vollen Gebühren für den Monat zu zahlen.

3) Eine Essensgebühr fällt an, wenn für das Kind zusätzlich warmes Mittagessen in der Einrichtung gebucht wurde. Die Essensgebühr wird regelmäßig im Folgemonat für den Vormonat berechnet anhand der tatsächlich gebuchten Mahlzeiten.

4) Abbestellungen des Mittagessens können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Leitung der Kindertageseinrichtung bis spätestens 08.30 Uhr morgens gemeldet werden. In allen anderen Fällen muss die Essensgebühr bezahlt werden, auch wenn das Kind nicht am Essen teilgenommen hat.

5) Die Gebühren für das Mittagessen werden im Folgemonat mit der Erhebung der jeweiligen Monatsgebühr zum 15. jeden Monats fällig.

6) Die Gebühren für die Ferienbetreuung i. S. von § 4 Abs. 3 werden im Folgemonat mit der Erhebung der jeweiligen Monatsgebühr fällig.

7) Die Zahlung erfolgt per Einzug im Lastschriftverfahren. Eine Zahlung der Gebühren direkt in der Kindertagesstätte ist nicht zulässig.

8) Die Betreuungsgebühr ist auch dann in voller Höhe zu zahlen, wenn das Kind wegen Krankheit oder aus persönlichen Gründen fernbleibt.
Wenn ein Kind jedoch auf Grund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertagesstätte über einen ununterbrochenen Zeitraum von mehr als drei Kalendermonaten nicht besuchen kann, kann die Gebühr für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet werden.

§ 4 Gebührensätze

1) Für die Betreuung des Kindes erhebt die Stadt Marktheidenfeld nachfolgende Gebühren, die durch Personensorgeberechtigten-Vereinbarung (vgl. Art. 19 Ziff. 5 BayKiBiG – Elternbeitrag –) mit der Stadt Marktheidenfeld vorab schriftlich festgelegt werden.

2) Die Gebühren betragen:
a) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt bei Buchung von
bis 4 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 42,00 Euro/mtl.
4-5 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 52,50 Euro/mtl.
5-6 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 63,00 Euro/mtl.
6-7 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 73,50 Euro/mtl.
7-8 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 84,00 Euro/mtl.
8-9 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 94,50 Euro/mtl.
9-10 Stunden tgl. – Regelbetreuung – 105,00 Euro/mtl.

b) für Kinder im Alter von 7 Monaten bis zu 3 Jahren bei Buchung von
bis 3 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 48,00 Euro/mtl.
3-4 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 64,00 Euro/mtl.
4-5 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 80,00 Euro/mtl.
5-6 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 96,00 Euro/mtl.
6-7 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 112,00 Euro/mtl.
7-8 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 128,00 Euro/mtl.
8-9 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 144,00 Euro/mtl.
9-10 Stunden tgl. – Kleinkindbetreuung – 160,00 Euro/mtl.

3) Die Gebühr für die zusätzlich gebuchte Betreuung der Kinder während der Ferienzeiten einer Einrichtung beträgt 45,00 € für eine 5-Tage-Woche, 36,00 € für eine 4-Tage-Woche+Feiertag.

§ 5 Gebührenermäßigung

Auf die in § 4 Abs. 2 a), 2 b) und Abs. 3) festgesetzten Gebühren bestehen folgende Ermäßigungsmöglichkeiten:
1) Familien mit mehr als einem Kindergartenkind in einer städtischen Kindertagesstätte erhalten 50 % Ermäßigung auf den gebuchten Tarif für das zweite Kind. Für das dritte und jedes weitere Kind einer Familie bei gleichzeitigem Besuch der Kinder in einer städtischen Kindertagesstätte wird keine Benutzungsgebühr erhoben.

2) Die von der Bayerischen Staatsregierung am 27.03.2012 beschlossene und zum 01.09.2012 in Kraft getretene pauschale Eltern-Beitragsentlastung kommt zur Anwendung. Das heißt, die jeweilige monatliche Gebühr des § 4 Abs. 2 wird um den Betrag der staatlichen Zuwendung reduziert. Ein eventuell über die zu erhebende Gebühr hinaus gewährter Beitragszuschuss verbleibt beim Träger der Kindertagesstätte. Eine Anrechnung eines eventuell über die Gebühr hinaus gewährten Beitragszuschusses auf andere Entgelte (z. B. Teegeld oder Mittagessen) wird nicht gewährt

§ 6 Inkrafttreten

1) Diese Satzung tritt am 01.09.2016 in Kraft.
2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld vom 05.07.2013 außer Kraft.

Helga Schmidt-Needer
Erste Bürgermeisterin
Marktheidenfeld, 08.07.2016

Vollzug tierseuchenrechtlicher Vorschriften

Amtlich festgestellter Ausbruch der viralen hämorrhagischen Septikämie (VHS) - Festlegung eines Sperrgebiets im Bereich der Gemeinden Birkenfeld, Roden, dem Markt Karbach, sowie der Stadt Marktheidenfeld

Das Landratsamt Main-Spessart erlässt aufgrund des amtlich festgestellten Ausbruchs der Fischseuche „virale hämorrhagische Septikämie“ (VHS) in den Gemarkungsbereichen Birkenfeld, Billingshausen, Karbach, Roden und Zimmern folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Gewässer „Karbach“, „Grundbach“, „Grummibach“, „Mühlgraben“, „Klimbach“ und „Fränkbach“ werden als Sperrgebiet zur Vermeidung der Verschleppung der Fischseuche virale hämorrhagische Septikämie (VHS) unter den Maßgaben der Nr. 2 dieser Verfügung erklärt.

2. Für das in der Nr. 1 dieser Verfügung festgelegte Sperrgebiet gelten folgende Maßgaben:

2.1 Bisher noch nicht registrierte

2.1.1 Anlagen, in denen Fische gehalten werden, auch wenn sie nicht in den Verkehr gebracht werden sollen,
2.1.2 Angelteiche und
2.1.3 Aquakulturbetriebe, die Fische aus Aquakulturen direkt in kleinen Mengen ausschließlich für den menschlichen Verzehr an den Endverbraucher oder an örtliche Einzelhandelsunternehmen, welche die Erzeugnisse direkt an den Endverbraucher abgeben, in den Verkehr bringen

sind beim Landratsamt Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, vom Betreiber zu melden.

2.2 Die in dem Sperrgebiet gelegenen Aquakulturbetriebe sind nach näherer Anweisung des Landratsamtes Main-Spessart virologisch auf die Fischseuche VHS zu untersuchen.

2.3 Die in dem Sperrgebiet gelegenen Aquakulturbetriebe unterliegen der behördlichen Beobachtung.

2.4 Wer Fische aus Aquakulturen aus einem in dem Sperrgebiet gelegenen Betrieb verbringen will, bedarf der Genehmigung des Landratsamtes Main-Spessart.

3. Die sofortige Vollziehung der Nrn. 1 und 2.3 dieser Verfügung wird angeordnet.

4. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

5. Diese Allgemeinverfügung gilt am auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.
Nach Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) wird die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsakts dadurch bewirkt, dass sein verfügender Teil ortsüblich bekanntgemacht wird. Die entsprechende Allgemein-verfügung liegt samt Begründung im Landratsamt Main-Spessart, Würzburger Str. 9a, 97753 Karlstadt, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Hinweis
Das Landratsamt Main-Spessart hebt die Festlegung als Sperrgebiet nach § 27 Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) auf, soweit die Untersuchungen in dem Sperrgebiet mit negativem Ergebnis abgeschlossen worden sind (§ 28 Abs. 2 und 3 FischSeuchV).

Landratsamt Main-Spessart
Karlstadt, den 05.07.2016

Dieter Stockmann

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 20.07.2016,
Donnerstag, 15.09.2016,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 12.05., 09.06. und 23.06.2016

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 12.05., 09.06. und 23.06.2016 finden Sie im Bürgerinfoportal
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 12.05.2016

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

Neubau Bibliothek Marktheidenfeld
· Rohbauarbeiten
Firma J. Bindrum & Sohn GmbH, Hammelburg
598.438,52 € brutto
· Aufzugsanlagen
Firma Vestner Aufzüge GmbH, Dornach
46.317,18 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Kindertagesstätte Altfeld – Außenanlagen

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Planungsvariante 3 mit Gesamtkosten in Höhe von 230.000 € zu.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Straßenname Baugebiet „Eichholzstraße“

Beschluss:

Die neu zu bauende Straße im Baugebiet „Eichholzstraße“ erhält die Bezeichnung „Am Stumpfbaum“.
mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 12

Beschluss:

Die neu zu bauende Straße im Baugebiet „Eichholzstraße“ erhält die Bezeichnung „Gerberweg“.
mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 11

Stadtratssitzung am 09.06.2016

Vergaben

Beschluss:

1. Erschließung des Wohngebietes Eichholzstraße Teil 1 in Marktheidenfeld
Straßen-, Kanal-, Wasserleitungs- und Landschaftsbau
Zöller-Bau GmbH, Triefenstein-Lengfurt
476.523,28 € brutto

2. Neubau einer Kindertagesstätte in Marktheidenfeld-Altfeld

Dachdeckerarbeiten
Horn Bedachungen GmbH & Co KG
95.440,18 € brutto

Spenglerarbeiten
Hettiger Bedachungen, Freudenberg-Wessental
25.536,17 € brutto

Trockenbauarbeiten
Liebler Akustik & Trockenbau GmbH, Oberthulba-Reith
54.174,89 € brutto

Fensterbauarbeiten
Mannl GmbH, Kreuzwertheim
91.562,77 € brutto

3. GEK-Projekt
Ausbau Schwabsgraben nebst Teilabschnitt Theodor-Heuss-Straße in Zimmern
Vergabe Leistungsphase 3 + 4
Tiefbaubüro BRS, Marktheidenfeld

4. Bündelausschreibung Gasliefervertrag über Bayerischen Gemeindetag
KUBUS Kommunalberatung, Schwerin
2.737,00 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Stadtratssitzung am 23.06.2016

Bauleitplanung; VBB Sondergebiet „Baumarkt und Diskothek“ - Antrag auf Änderung des VBB

Beschluss:

Der beantragten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes SO Baumarkt und Diskothek wird zugestimmt. Der als „SO II – Diskothek“ festgesetzte Bereich entfällt, der Bereich „SO I – Baumarkt“ wird um die verbleibende Grundstücksfläche zur Nutzung als Parkplatz erweitert.

mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 19

GEK; ST Zimmern Ausbau des Schwabsgrabens mit Teilausbau Theodor-Heuss-Straße

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Planung zu und beauftragt die Verwaltung zur Durchführung der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren sowie zur Beantragung von Zuschüssen im ELER-Programm.

Die Entscheidung, ob die Strom- und Wasserleitung zur Ochsenwiese realisiert wird, fällt zu einem späteren Zeitpunkt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Vollzug der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; Vergabe von Grabnutzungsrechten

Beschluss:

Im Friedhof am Äußeren Ring können durch Einzelfallentscheidungen der Verwaltung Grabplatzreservierungen in den Grabfeldern vorgenommen werden.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz:
22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08.

Fundsachen

Schlüssel, versch. Schmuckgegenstände, versch. Kleidungsstücke, Fahrrad, Brille, Gehstock, Hörgeräte, Handy

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 06.09.2016, ab 10.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Doris Stamm, Tel. 09391 5004-40) bis spätestens Freitag, 02.09.2016, 12.00 Uhr, mitzuteilen.

Georg Riedmann führt städtischen Personalrat

Das Personal der Stadt Marktheidenfeld hat am Dienstag, den 21. Juni 2016 seinen Personalrat neu gewählt. Der neue Personalrat hat in seiner konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 23. Juni Georg Riedmann, Leiter der Poststelle, als Vorsitzenden bestätigt.

Sein Stellvertreter ist Wolfgang Stieber, Leiter der städtischen Kläranlage. Schriftführer und Vertreter der Beamten ist Günter Riedel aus der Kämmerei.

Beisitzer sind: Ursula Krebs (Kämmerei), Horst Kraus (Hausmeister Rathaus), Alexander Liebler (Gärtnermeister im städtischen Bauhof) und Guido Dürr (Hausmeister Bauhof).

Der Personalrat ist für fünf Jahre gewählt und tritt am 1. August 2016 seine Amtsperiode an.

Die Stadt Marktheidenfeld verkauft folgendes Fahrzeug:

Ausgemusterter Bauwagen mit Mängeln
Einachser mit Zugöse, 3,5 m lang, 2,2 m breit
2 lange Sitztruhen mit Tisch, rundum Blechverkleidung

Schriftliche Angebote bis Mittwoch, den 3. August 2016 an die Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Thomas Vogel oder E-Mail: thomas.vogel@marktheidenfeld.de

Der Bauwagen kann nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Vogel, Tel. 09391 5004-29, besichtigt werden.

Garten zu verpachten!

Die Stadt Marktheidenfeld verpachtet ab September 2016 einen Garten bei der Stadtmauer am Alten Friedhof. Größe: 70 qm. Kein Wasseranschluss vorhanden.

Informationen und Bewerbungen im Rathaus, Zimmer 2.19 oder unter Tel.: 09391 5004-11 oder 5004-12.

Jugendarbeit

Jugendzentrum MAIN HAUS Marktheidenfeld

Sommerpause im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum macht Sommerpause vom 30. Juli bis 8. September 2016. In dieser Zeit pausieren auch die Angebote „Tanzen im Juz“ und „Kiz-Programm“.

Ab dem 9. September hat das Jugendzentrum wieder wie gewohnt geöffnet. Auch das Tanzen startet wieder am 14. September.

Programme zum neuen Kiz-Programm liegen dann im Jugendzentrum, der Stadtbücherei und dem Bürgerbüro aus.

Freie Plätze im Ferienprogramm

Im Ferienprogramm sind noch einige Plätze frei. Freie Veranstaltungen und das Online-Anmeldeportal finden Sie unter: www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld.

Das Team der Jugendarbeit wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer!

Minigolf

Die Minigolfanlage hat in den Sommerferien wieder an manchen Tagen unter der Woche geöffnet. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte kurzfristig der Internetseite: www.minigolf-marktheidenfeld.de.

Kultur und Bildung

Malerei und Holzskulpturen

Bis 15. August 2016 präsentieren die Künstler Roland Eckert-Köhler aus Karbach und Hagga Bühler aus Hafenlohr eine Gemeinschaftsausstellung im hinteren Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums.

In Hagga Bühlers Serie von Holzskulpturen „Königinnen der Scheinzeit“ spinnt er seinen eigenen roten Faden von den allerersten - meist weiblichen – Darstellungen bis in die Gegenwart.

Seine Arbeiten sind Brückenschläge vom antiken Blitzschleuderer Zeus und den Walküren über den Totentanz und die Wetterhexen des Mittelalters, die Renaissance und Romantik bis nach Las Vegas. Dabei geht es um Brüche und Verwerfungen, die an der Schwelle zwischen analogem und digitalem Zeitalter unserem Geschichtsverständnis und unseren Moralbegriffen angetan werden.

Roland Eckert-Köhler präsentiert „Hexenallerlei mit Beilagen“. Nach der Auffassung des Künstlers sind Hexen menschlich, eigensinnig, rebellisch, geheimnisvoll, provokant und sexy. Sie leben in mystischen Landschaften, in Städten und Wäldern. In Eckert-Köhlers Ausstellung werden Hexen in vielen Facetten dargestellt: schrill, fröhlich, selbstbewusst, nachdenklich, menschlich, kritisch – auf jeden Fall immer wieder anders.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

Am Sonntag, den 31. Juli ist Roland Eckert-Köhler persönlich in der Ausstellung anwesend; am Sonntag, den 14. August Hagga Bühler.

Fotoausstellung

Bis 28. August 2016 ist im vorderen Galeriebereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus eine Foto-Ausstellung von László Ertl aus Mainaschaff und dem Marktheidenfelder Ralph Heinz zu sehen.

Làszlò Ertl ist in Mainaschaff zuhause (geb. 1945 in Budapest). Vielen Menschen in unserer Region ist er durch seine langjährige Tätigkeit als Pressefotograf bei der Aschaffenburger Tageszeitung „Main-Echo“ bekannt. Von daher gilt sein Interesse bis heute dem Bildjournalismus: Zeitgeschehen, z. B. aus Politik, Gesellschaft, Sport und Freizeit festzuhalten, ist sein Hauptanliegen.

In seiner Präsentation zeigt er nicht nur einige (von den vielen tausenden) seiner herausragenden Fotos aus der beruflichen Pressezeit,
sondern auch, was ihn darüber hinaus interessiert: Das sind die Sportmotive, denn er ist seit je her auch ein begeisterter aktiver Leichtathlet und Tischtennisspieler.

Ralph Heinz, geb. 1945, ist durch seinen Lebenslauf mit Afrika verbunden. Er hat sich auf Tierfotografie spezialisiert. Sein Vater, ein bekannter Anthropologe, lebte und arbeitete mehr als 40 Jahre im südlichen Teil Afrikas. Auch nach dem Tod seines Vaters besucht er regelmäßig Botswana und unternimmt dort tagelange Fotosafaris.
Von seiner letzten Safari im Herbst 2015 entstammen die gezeigten Aufnahmen von seltenen und scheuen Wildhunden sowie den kraftstrotzenden Muskelpaketen, den Kaffernbüffeln.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

Am Sonntag, den 7. August 2016 ist von 16.00 bis 17.00 Uhr im Festsaal Franck-Haus Haiko Heinz unplugged an der Gitarre mit Senta Studer, die dazu singt, zu hören.
Der Eintritt ist wie sonst auch frei.

An den Sonntagen 17. und 24. Juli sowie am 7. August und am Feiertag, 15. August sind die Fotografen in ihrer Ausstellung persönlich anwesend.

Musikinstitut Marktheidenfeld

Ab sofort sind Anmeldungen für das Musikschuljahr 2016/2017 möglich.

Das neue Musikschuljahr beginnt in der Woche ab dem 10. Oktober 2016.

Weitere Informationen:
Musikinstitut Marktheidenfeld
Frau Barbara Hartmann
Telefon 09391 5004-11,
Rathaus Luitpoldstraße 17, Zimmer 2.19,
E-Mail: barbara.hartmann@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Leseraupe: Kamishbai: „Ich war das nicht"

Mittwoch, 27. Juli 2016
15.00 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren". Die Bilder werden mit einem Kamishibai, einem Erzähltheater, gezeigt. Mit Hilfe stabiler Bildkarten werden die Buchseiten im bühnenartigen Kamishibai-Rahmen gezeigt. Dadurch entsteht eine Theatersituation. Das Kamishibai fördert das freie Erzählen der Kinder und regt die Phantasie an.

Klara ist bei Leo zu Besuch. Versehentlich zerstört sie Leos neustes Lego-Bauwerk. Leo wird deshalb so wütend dass er sie schubst und anfängt zu weinen. Klara weiß nicht, was sie nun tun soll. Ihr tut das Missgeschick furchtbar leid. Was soll sie machen, damit Leo wieder lacht? Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenbeitrag: 0,50 €. Bitte anmelden.
Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Marktheidenfelder Ferienlesespaß

Egal, ob Sie in den Ferien verreisen oder gemütlich im Garten oder auf dem Balkon entspannen, in der Bücherei finden Sie bestimmt das passende Buch zum Schmökern.

Wir bieten zum Beispiel spannende Krimis, romantische Liebesgeschichten, lustige Komödien, Zeitschriften oder Ratgeber und Sachbücher zu nahezu allen Themen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Falls es bei den Leihfristen und ihrem Urlaub zu Überschneidungen kommt, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an.

Möglicherweise entleihen Sie viele Medien und ihre Büchertasche ist zu klein, dann können Sie für 4 Wochen eine Büchereitasche entleihen. Diese kann gegeben falls auch verlängert werden.

Während der Sommerferien, vom 27. Juli bis 14. September bietet die Stadtbücherei allen Schülerinnen und Schüler folgende Angebote:

Lese- und Spieletreff
Die Bücherei öffnet immer donnerstags außerplanmäßig zum Lesen, Spielen und Basteln von 10 bis 13 Uhr.
Die Bastelangebote nicht beaufsichtigt. Medienausleihe ist möglich.

Film- und Musik-CD-Ausleihe
Schülerinnen und Schüler können gebührenpflichtige Medien wie Filme und Musik-CDs kostenlos ausleihen. Diejenigen, die keinen Büchereiausweis besitzen, können sich kostenlos einen Sommerferien-Ausweis ausstellen lassen.
Voraussetzung ist ein gültiger Schülerausweis und das Einverständnis des Erziehungsberechtigten.

Empfehle Dein Lieblingsbuch
Teile Deine Lese-Leidenschaft Anderen mit. Schreibe eine kurze Inhaltsangabe über Dein Lieblingsbuch oder male Deine Lieblingsfigur oder Lieblingsszene. Deine Empfehlung wird sofort nach der Abgabe in der Bücherei aufgehängt.
Am Ende der Ferien verlosen wir unter allen Einsendungen einen Buchgutschein.
Bitte kurze Begründung und Buchtitel nicht vergessen.
Abgegeben werden können die Empfehlungen während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Tatort Bibliothek – Schnitzeljagd in der Bücherei
Am Freitag, den 5. August von 14.30 bis 16.30 Uhr lädt das Stadtbüchereiteam im Rahmen des städtischen Ferienprogramms Kinder von 8 bis 11 Jahren zu einer Schnitzeljagd ein. Verschiedenen Teams werden nach einer Einführung in die detektivische Arbeit nach dem Vorbild der „???-Kids" knallhart ermitteln und an unterschiedlichen Stationen kniffelige Aufgaben lösen. Jeder gefundene Hinweis führt zu einem neuen Tatort mit neuen Hinweisen und Aufgaben. Endgültig gelöst werden kann der Fall aber nur, wenn am Ende, ganz wie im realen Leben, alle Teams ihre Ergebnisse zusammen auswerten. Zum Schluss erhalten alle Detektive eine kleine Überraschung als Finderlohn.
Teilnahmebeitrag: 1 €
Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist nur über das städtische Ferienprogramm möglich: Jugendzentrum MainHaus, Tel. 09391 81786
www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.
Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Informationen aus der Stadtbücherei

Bis Ende Juni 2016 hat die Stadtbücherei 1.443 Medien neu angeschafft. Davon 295 Romane, 226 Sachbücher und 255 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 373 Zeitschriften, 77 Filme, 64 Musik-CDs, 87 CDs für Kinder und Jugendliche, 55 Hörbücher, 4 Sprachkurse und 7 Gesellschaftsspiel.

Der Verbund emu – eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbücherei gehört, hat seit Anfang des Jahres 625 eMedien neu angeschafft und verfügt damit über insgesamt 7.131 eMedien.

Hitliste Romane 2016

1. Thesenfitz, Claudia: Sylt oder Selters
2. Lee, Geneva: Royal Passion
3. Moyes, Jojo: Ein ganz neues Leben
4. Pauly, Gisa: Der Mann ist das Problem
5. Rose, Karen: Dornenmädchen *(Thriller)*
6. Sprotte, Ina: Dahinten wird's schon wieder hell!
7. Strobel, Arno: Die Flut *(Thriller)*
8. Volks, Sybil: Wintergäste
9. Bergmann, Renate: Das bisschen Hüfte, meine Güte
10. Brown, Sandra: Eisige Glut *(Thriller)*

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2016

1. LEGO-Legends of Chima - Die Wächter des Chi
2. LEGO-Ninjago - Zane
3. Lobe, Mira: Das kleine Ich bin Ich *(Bilderbuch)*
4. Bildergeschichten mit der Maus *(Pappbilderbuch)*
5. Alves, Katja: Muffin-Club - Allerbeste Freundinnen und der Anti-Schüchternheitsplan
6. Andreas, Vincent: Endlich Prinzessin!
7. LEGO Star Wars - Die Jedi-Ritter kehren
8. Hellstern, Hardy: Angry Birds Comics Bd. 2 - Schweine im Paradies
9. Knister: Hexe Lilli und die Gruselmonsterparty *(Erstes Lesealter)*
10. Paul, Korky: Zilly und der böse Roboter *(Bilderbuch)*

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Polarwelt

Rosalyn Wade. - Hamburg: Oetinger, 2010. - 64 S.: überw. Ill. (farb.), Kt.- (Insider-Wissen)

Standort: Kindersachbuch Erde

Seit je her sind die Menschen fasziniert von den Polarregionen. Unzählige Expeditionen in diese unwirtliche Gegend zeugen davon. Erforscht werden immer wieder die extremen Bedingungen an die sich Tiere wie Papageitaucher, Wanderalbatrosse oder Eisbären und Menschen angepasst haben. Auf Doppelseiten und mit vielen Fotos und Bildern werden zuerst die Polarregionen mit den entsprechenden Pflanzen und Tieren vorgestellt. Anschließend wird von gefährlichen Expeditionen sowohl an den Nord- als auch an den Südpol berichtet. Da die Pole die eisigsten Orte der Erde sind, werden danach die Zufluchtsorte von Menschen und Tieren sowie deren Schutzkleidung vorgestellt. Außerdem wird darauf eingegangen, dass das Polareis für die Zukunft der Erde sehr wichtig ist und eine zentrale Rolle für das Klima spielt.

Seidl, Leonhard F.:

Viecher: Kriminalroman. - [Köln]: Emons, 2015. - 255 S.

Standort: SEID Krimi

Bauer Luidinger ist tot. Er wurde von seinem Zuchtstier auf die Hörner genommen.

Die Polizei sagt „Tod durch unglückliche Umstände“. Die Bäuerin glaubt aber nicht daran, sondern geht von Mord aus und engagiert den Privatdetektiv Freddie Deichsler. Eigentlich ist dieser in Elternzeit und kümmert sich um seinen zweijährigen Sohn David. Da das angebliche Verbrechen aber in Deichslers alter Heimat Isental stattgefunden hat, kann er nicht nein sagen.

Einen Verdächtigen präsentiert die Bäuerin auch, einen Bauern aus der Nachbarschaft, der gerne das Land des Luidinger Bauern kaufen würde um einen Golfplatz bauen zu lassen. Im Isental trifft Deichsler auch seine Jugendliebe Steffi, die vor achtzehn Jahren Paul, ihren gemeinsamen Sohn geboren hat. Paul ist spurlos verschwunden. Die Mutter bittet Deichsler ihren Sohn zu suchen. Schnell findet dieser heraus, dass sein Sohn in der Nacht vor dem Mort auf dem Luidinger Hof war und ein radikaler Tierschützer ist. Hat er etwas mit dem Mord zu tun? Oder war es doch der Nachbar? Deichsler wird immer tiefer in den Fall hineingezogen, muss sich vor der Polizei verstecken und verfolgt eine Kuhherde bis nach Tunesien.

Steinmetz, Gudrun:

Erlebnistouren mit Kindern Nördliches Franken: 40 Wanderungen, Stadtspaziergänge und Kanutouren. - 1. Aufl. - München: Bergverl. Rother, 2016. - 207 S.: zahlr. Ill.

Standort: Franken Reiseführer

Zu Beginn schreibt die Autorin, dass die Idee zu diesem Buch nach einem Urlaub im Süden entstanden ist. Dort wurde Region gemeinsam erforscht. Die Umgebung zu Hause kennt man aber oft nur aus dem Autofenster. Dies hat die Autorin und ihre Familie geändert und ist zusammen mit Familie und Freunden aufgebrochen unbekannte Orte in der Heimat zu erkunden.

Nach allgemeinen Informationen zu Wanderausrüstung und Gegend werden 40 Wanderungen, Stadtspaziergänge und Kanutouren im nördlichen Franken vorgestellt. Alle Vorschläge sind detailliert mit Gehzeiten, Höhenunterschieden, Einkehrmöglichkeiten und Anfahrtsbeschreibung versehen. Neben dem Auto kann oft auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist werden. In grünen Kästen werden bei jeder Route die Besonderheiten kurz aufgezählt. In gelben Kästen, werden die Kinder direkt angesprochen und bekommen Wissenswertes über die jeweilige Gegend vermittelt. Im Anschluss an die Wandertipps werden noch Schlechtwettertipps und weitere Freizeittipps vorgestellt. Die GPS-Daten zu den Wanderungen können über die Internetseite des Verlages heruntergeladen werden.

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Das neue Semesterprogramm **Herbst/ Winter 2016 erscheint am Samstag, 10. September 2016** und wird in bekannter Weise mit dem Anzeigenblatt der Fa. Bröstler verteilt.

Die Anmeldung beginnt am Montag, 12. September.

Sonderöffnungszeiten vom 12. bis 14. September 2016

Montag, 12. September, 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Dienstag, 13. September, 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Mittwoch, 14. September, 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend

Weitere Anmeldungen werden ab Donnerstag, 15. September in der Geschäftsstelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten entgegen genommen.

Allgemeiner Semesterbeginn ist am 19. September 2016.

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Katja Fischer, Simone Becker:

Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Gästeführungen

Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden 1. Samstag im Monat,
von März bis Oktober.

Nächster Termin:
6. August 2016

Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Kosten: 3,00 € pro Person

Kostenlose Altstadtführungen zur Laurenzi-Messe

Termine:
7. August 2016
14. August 2016
15. August 2016

Uhrzeit: 11.00 Uhr
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/ Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

Gästejournal jetzt auch in englischer Fassung erhältlich

In Kooperation mit einem P-Seminar des Balthasar-Neumann-Gymnasium wurde das Marktheidenfelder Gästejournal auf englisch übersetzt.
Es ist ab sofort in der Touristinformation sowie in den Beherbergungsbetrieben erhältlich.

Brückenfest am 11. September zum Tag des Offenen Denkmals

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ lautet das diesjährige Motto für den Tag des offenen Denkmals, der deutschlandweit am Sonntag, 11. September begangen wird.

Die Stadt Marktheidenfeld, die Initiative „Mainbrücke retten“ und der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung greifen dieses Motto auf. Sie planen für den Tag des offenen Denkmals von 11.00 bis 18.00 Uhr ein Fest an der Alten Mainbrücke als Demonstration für den Erhalt der denkmalgeschützten Brücke in ihrem jetzigen Erscheinungsbild.

Um 11.30 Uhr wird das Marktheidenfelder Bläserensemble unter der Leitung von Thomas Grön spielen.

Nachmittags, von 13.00 bis 17.00 Uhr, sind die Lokalmatadoren von „Livin‘ 4 the Moment“ zu Gast und präsentieren Klassiker aus den 70er, 80er und 90er Jahren sowie aktuelle Stücke aus den Charts.

Veranstaltungskalender „MainWinter“ 2016/2017

Die Abteilung Stadtmarketing, Kultur und Tourismus bereitet aktuell die nächste Ausgabe des „MainWinter“ vor.

Hierbei werden Termine wie Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett, Ausstellungen, Sportevents, Festivals und Feste von regionaler und überregionaler touristischer Bedeutung in Marktheidenfeld und den Stadtteilen veröffentlicht. Der Zeitraum ist September 2016 bis einschließlich April 2017. Die Stadt übernimmt die Herstellungskosten und sorgt für die Verteilung.

Redaktionsschluss ist der 1. August 2016.

Bitte melden Sie Ihre Termine an Nicole Jeßberger, Tel. 09391 5004-41, nicole.jessberger@marktheidenfeld.de

Es werden folgende Veranstaltungsdaten benötigt: Art der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort, kurze Beschreibung sowie Eintrittspreise und ein Bild.

Weiterhin werden alle gemeldeten Veranstaltungen, wie gehabt, im Online-Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Marktheidenfeld sowie im monatlich erscheinenden Print-Veranstaltungskalender der Touristinformation veröffentlicht.

Treffen für Frauen und Mädchen

Tee trinken, Kennenlernen, Deutsch sprechen üben, Basteln

Zeit: Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr
Ort: Gemeinderäume der Evangelischen Kirchengemeinde, Würzburger Straße

Ansprechpartner: Gudrun Henning-Senftleben, Tel. 09391-2507, gudrun-henning-senftleben@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstr. 18.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81166
www.reha-train.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität.
Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit.
Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen.

Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 14.09.2016** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e. V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e. V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)

Blutspende am **Donnerstag, den 21. Juli 2016**, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstr. 12.

Bitte Blutspenderpass sowie Lichtbildausweis mitbringen und unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.
Infos unter Tel. 0800 1194911.

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann Grundschule Marktheidenfeld:
14.00 Uhr Trockengymnastik
14.45 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten

Weitere Informationen unter Tel. 09342 912080 (Herta Eibel).

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner: Franz Böck
Tel. 09391 4798

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

Jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Angehörigentreff für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr
Gedächtnistraining
(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts! -**„..immer wieder freitags…“**
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Kontakt und Anmeldung:

Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Schulung zum/r Alltagsbegleiter/in zur Entlastung von Menschen mit Demenz, Angehörigen und Senioren im häuslichen Umfeld

Sie haben etwas Zeit übrig, gehen gerne mit Menschen um, sind empathisch, aufgeschlossen und interessiert an Neuem? Dann sind Sie bei uns richtig! Die Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“ im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben in Marktheidenfeld bildet im Herbst 2016 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu AlltagsbegleiterInnen für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren fort. Die 40 stündige Schulung verteilt sich auf acht Vormittage mit jeweils 5 Fortbildungseinheiten und findet im Diakonischen Seniorenzentrum Marktheidenfeld statt.
Mit seinem Stamm an AlltagsbegleiterInnen ermöglicht „RuDiMachts!“ in Marktheidenfeld und umliegenden Gemeinden Besuchs-, Betreuungs- und Begleitdienste im häuslichen Umfeld zur Entlastung pflegender Angehöriger, zur Unterstützung von Senioren und zur Begleitung und Aktivierung von Menschen mit Demenz. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten für ihre Einsätze eine stündliche Aufwandserstattung. Fahrtkosten werden bei den Einsätzen mit berücksichtigt. Die Leistungen werden in der Regel bei Vorliegen einer Pflegestufe von der jeweiligen Pflegekasse der zu unterstützenden Person getragen. Pflegerische Tätigkeiten sind in der Regel bei den Einsätzen nicht vorgesehen. **Schulungstermine jeweils von 8.15 - 12.30 Uhr: 15.09./ 22.09./26.09./06.10./13.10./24.10./14.11./24.11.16** Haben Sie Fragen? **Ansprechpartnerin/ Anmeldung:** Friederike Döring, Beratungs- und Kontaktstelle **„RuDiMachts!“,** Lehmgrubenerstraße 18, 97828Marktheidenfeld, Tel. 09391 9864-113 (Mo, Do von 7.30 – 16.00 Uhr, Fr 7.30 – 13.30 Uhr) oder -0 (tgl. v. 8.30 – 16.00 Uhr)); E-Mail: doering.friederike@rummelsberger.net

Umgang mit Demenz

Fortbildungsreihe für Angehörige, BetreuerInnen und Freunde von Menschen mit Demenz Immer mehr Menschen begleiten in ihrem Familien- oder Freundeskreis Menschen mit Demenz. Persönlichkeitsveränderungen der von Demenz betroffenen Personen und damit verbundene Auswirkungen auf das alltägliche Leben und familiäre Miteinander sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die irritiert, verunsichert, den Alltag komplizierter werden lässt, mit Ängsten, aber auch Gefühlen der Wut einhergeht und traurig macht. Mit einer vierteiligen Schulungsreihe für Angehörige, Betroffene und Freunde will die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! im September im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben Wissen zum Thema Demenz und Umgang damit

vermitteln und damit eine Ebene des gegenseitigen Verständnisses für die personellen und situativen Veränderungen im häuslichen Umfeld schaffen. **Schulungstermine jeweils montags von 17.30 – 19.30 Uhr5.09.16: Demenz, Ursachen, Symptome, Verlauf, Diagnostik, Therapien 12.09.16: Auswirkungen von Demenz auf das tägliche Leben, Möglichkeiten der Unterstützung 19.09.16: Hintergründe von Herausfordernde Verhaltensweisen (z. B. Wut, Angst, Depression, Weglauftendenz, Verweigerung) und Möglichkeiten der Kommunikation und des Umgangs 26.09.16: Unterstützungs- und Entlastungsangebote durch die Pflegekasse; rechtliche Grundlagen (Vorsorge-) Vollmacht, Anregung einer Betreuung, Patientenverfügung) Unkostenbeitrag:** 10 Euro gesamt für alle Termine

Gelegenheiten zum gemeinsamen Austausch bestehen zudem beim Angehörigentreffen jeden 3. Montag im Haus Lehmgruben von 14.30 – 16.00 Uhr.

Haben Sie Fragen?

Ansprechpartnerin/Anmeldung:
Friederike Döring, Beratungs- und Kontaktstelle **„RuDiMachts!“**, Lehmgrubenerstraße 18, 97828Marktheidenfeld, Tel. 09391 9864-113 (Mo, Do von 7.30 – 16.00 Uhr, Fr 7.30 – 13.30 Uhr) oder 9864-0 (tgl. v. 8.30 – 16.00 Uhr); E-Mail:doering.friederike@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
Ursula Thoma, Tel. 09391 9136795
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2016

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2016)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 27.07.
- Mittwoch, 10.08.
- Mittwoch, 24.08.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 22.07.
- Freitag, 05.08.
- Freitag, 19.08.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 29.07.
- Freitag, 12.08.
- Freitag, 26.08.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 20.07.
- Mittwoch, 03.08.
- Mittwoch, 17.08.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 29.07.
- Freitag, 12.08.
- Freitag, 26.08.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 22.07.
- Freitag, 05.08.
- Freitag, 19.08.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 27.07.
- Mittwoch, 24.08.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 20.07.
- Donnerstag, 18.08.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 12.08.
- Freitag, 09.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 22.07.
- Freitag, 26.08.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 01.08.
- Montag, 29.08.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 02.08.
- Dienstag, 30.08.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag, 05.08.
- Freitag, 02.09.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 09.08.
- Dienstag, 06.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 21.07.
- Freitag, 19.08.

Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: **www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx**.

Energie und Klimaschutz Main-Spessart

Kostenlose Energieberatungen

Das Landratsamtbietet **kostenlose Energieberatungen** an. Gegen Voranmeldung steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Michael Kohlbrecher, an den Sprechtagen des Bauamtes Rede und Antwort zu Fragen der energetischen Sanierung, zu EnEV-Anforderungen, Förderprogrammen, erneuerbarer Energieerzeugung oder auch Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.

Interessierte können sich unter der Tel. 09353 7931725 anmelden.
E-Mail Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.
Michael Kohlbrecher ist bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Klimaschutz der richtige Ansprechpartner im Landratsamt für den Bürger, aber auch für Kommunen und Unternehmen.

Die Termine für die kostenlosen Energie-Erstberatungen sind im Internet zu finden unter http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/SprechtagedesBauamtes.aspx

Nächster Termin für Marktheidenfeld:
Donnerstag, 11. August 2016, von 9.30 - 11.30 Uhr, Petzoltstr. 21, Sitz der VGem. Marktheidenfeld

Bitte vorher bei Michael Kohlbrecher anmelden.

Private Heizungen für „Tag der offenen Heizung" gesucht

Foto (Karl Prestle Sanitär Heizung Flaschnerei GmbH & Co. KG): Scheitholzheizung der genannten Firma

Der Agenda21-Arbeitskreis Ressourcen des Landkreises gibt den Bürgern am 30. Oktober die Gelegenheit, sich umweltfreundliche private Heizanlagen anzuschauen und mit den Betreibern auszutauschen. Es werden Besitzer solcher Heizungen gesucht, die sich und ihre Heizung hierfür zur Verfügung stellen.

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 schreibt vor, dass Öl- und Gaskessel, die älter als 30 Jahre sind, ausgetauscht werden müssen. Zwar gibt es Ausnahmen, so dass viele Hauseigentümer ihre noch ältere Heizung zunächst weiter betreiben dürfen. Dennoch ist der Beratungsbedarf in Hinblick auf moderne, effiziente Heiztechnik momentan sehr hoch, ebenso die Verunsicherung, woher ich als Bürger wirklich unabhängige Informationen erhalte, ob eine bestimmte Anlage in der Praxis auch reibungslos funktioniert.

Um entsprechende Informationen vom Bürger an den Bürger zu vermitteln, hat die Agenda21 des Landkreises zuletzt 2009 den „Tag der offenen Biomasseheizung" ausgerufen. Betreiber kleiner Biomasseheizungen öffneten Interessierten an diesem Tag für drei Stunden die Tür zum Heizungskeller und standen Rede und Antwort. Begleitet wurde die Aktion von einem Flyer, in dem Adressen der Holzheizungen zu finden waren. Auch außerhalb des „Tages der offenen Biomasseheizung" konnten so Besichtigungstermine vereinbart werden.

Das Klimaschutzmanagement möchte dieses schöne und gut angenommene Angebot in diesem Jahr wiederbeleben. Zwar sind Holzheizungen ganz besonders klimafreundlich, doch heute sind beispielsweise auch Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke als hocheffiziente Technologien in aller Munde und von großem Interesse. Deshalb soll der Fokus nicht mehr rein auf Holzheizungen liegen. Alle Besitzer von
- Pelletheizungen
- neueren Scheitholz(zentral)heizungen
- Hackschnitzelheizungen
- Wärmepumpen in Verbindung mit Photovoltaik
- Blockheizkraftwerken
- Brennstoffzellen
- Solarthermie zur Heizungsunterstützung

im Wohngebäude können sich der Dankbarkeit des ein oder anderen Mitbürgers und netter Gespräche sicher sein, wenn sie ihre Anlage und Erfahrung am 30. Oktober – und ggf. auch auf individuelle Terminvereinbarung - zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel 09353 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.
Der „Tag der offenen Heizung" wird zu gegebener Zeit nochmals explizit über die Printmedien und Flyer angekündigt.

Seminar „Do it yourself – bring´ deinen Haushalt in Schwung!"

Sie wollen Ihre Hausarbeit leichter, besser und schneller erledigen, sich Tipps über Einkauf, Hausreinigung, Wäschepflege, schnelle und leckere Küche holen unter dem Aspekt umweltschonendes Handeln? Dann ist unser Seminar das Richtige für Sie!

Das Seminar wird durchgeführt in Kooperation vom Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Main-Spessart, Bayer. Bauernverband und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt und richtet sich hauptsächlich an interessierte junge Frauen und Männer, an Singles, an Paare vor der Familiengründung und jeden, der die täglichen Hausarbeiten

rationell durch zeitsparende Arbeitstechniken erledigen will.

Es findet ganztägig an drei Samstagen am 10./17. und 24.09.2016, von 9 – 16 Uhr, am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Ringstr. 51, 97753 Karlstadt, statt. Das Programm ist unter www.aelf-ka.bayern.de veröffentlicht. Alle drei Tage kosten 110 €. Es können aber auch einzelne Seminartage gebucht werden. Jeder Seminartag kostet 40 €.

Anmeldungen werden entgegengenommen am AELF Karlstadt, Tel. 09353 79080 oder
E-Mail: poststelle@aelf-ka.bayern.de

Qualifizierung in der Hauswirtschaft!

Nutzen Sie die Qualifikationen, die Sie sich in Haushalt und Familie angeeignet haben und erwerben einen staatlich anerkannten Berufsabschluss mit Zukunftsperspektive.

Er richtet sich an Frauen ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten, theoretische Inhalte werden praxisorientiert vermittelt.

Die Qualifizierung vermittelt Hauswirtschaft in Theorie und Praxis, um einen Haushalt fachkundig zu führen. Er wendet sich an Teilnehmer, die ihre Grundwissen in der Haushaltsführung erweitern und vervollständigen wollen. Sie können am Ende des Kurses den Berufsabschluss zur „Hauswirtschafterin“erwerben und damit Ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse für eine Erwerbstätigkeit nutzen z. B. in einem Privat- oder Großhaushalt. Wir bieten mehr als nur Fachwissen: Wir helfen, die Arbeitsabläufe in Haushalt zu verbessern, Fertigkeiten in der Gesprächsführung, im Umgang mit Menschen und persönlich Weiterentwicklung. Die Teilnehmer profitieren von den Erfahrungen Anderer und knüpfen Kontakte, bekommen Anregungen und Orientierung für die eigene Zukunft.

Bei entsprechender Weiterbildung können Sie auch als Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft tätig sein.

Beginn der Qualifizierung: Oktober 2016
Dauer der Qualifizierung: ca. 1 Jahr

Schulungstage: Dienstags ganztägig u. donnerstags halbtägig,
Kosten: 50,00 € – 70,00 €/Monat + Materialkosten für Nahrungszubereitung und Textilverarbeitung, Fachbücher und Prüfungsgebühr.

Anmeldungen: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Ringstr. 51, 97753 Karlstadt, poststelle@aelf-ka.bayern.de

Auskünfte: anneliese.hartmann@aelf-ka.bayern.de, Tel. 09353 7908 – 11
www.aelf-ka.bayern.de

Miteinander-Preis 2016

Mit dem bayerischen Miteinander-Preis 2016 sollen besonders gelungene Projekte der Inklusion von Menschen mit Behinderung ausgezeichnet und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die positiven Beispiele sollen anschaulich demonstrieren, was Inklusion bedeutet: nämlich dass Menschen mit und ohne Behinderung miteinander leben und arbeiten, lernen und wohnen – und zwar von Anfang an.

Der Miteinander-Preis wurde 2014 ins Leben gerufen und erstmal verliehen. Der Preis steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Anna Schaffelhuber, der fünfmaligen Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics in Sotchi und Weltbehindertensportlerin.

Aus jedem Regierungsbezirk wählt eine Jury unter dem Vorsitz von Sozialministerin Müller ein Inklusionsprojekt aus, das mit 2.000 Euro prämiert wird. Insgesamt ist der Miteinander-Preis mit 14.000 Euro dotiert.

Für den Miteinander-Preis können Projekte aus allen Lebensbereichen eingereicht werden, die mit viel Engagement eine lebendige Inklusion von Menschen mit Behinderung in Bayern stützen:

- Sie sind Teil eines Netzwerkes, das sich eine inklusive Gesellschaft zum Ziel gesetzt hat?
- Ihr Projekt hat Vorbildfunktion und/ oder setzt neue, kreative und unkonventionelle Lösungsansätze zur Inklusion um?
- Was Sie gelernt und erreicht haben, ist übertragbar und nutzbar für andere?

Dann bewerben Sie sich um den Miteinander-Preis 2016!

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter www.miteinander-preis.de abrufbar.

Bewerbungsschluss ist der 19. August 2016.

Sommer – Sonne – Sand und MeerKinder und Jugendfreizeiten in den SommerferienRestplätze

Für jedes Alter bietet die Kommunale Jugendarbeit die idealen Unternehmungen für die Sommerferien. Neue, nette Leute kennen lernen, prickelnde Abenteuer und eine Menge Spaß in der Gemeinschaft erleben, dafür sorgen ein junges, verständnisvolles, motiviertes und pädagogisch geschultes Betreuerteam.

Anmeldevordrucke für diese Freizeiten und weitere Freizeitangebote können Sie im Internet unter www.main-spessart.de herunterladen oder telefonisch beim Landratsamt Main-Spessart, Telefon-Nr. 09353 7931501 anfordern.

Sommerfreizeiten
Spanien – Nautic Almata – Mobilheime
vom 12.08.-26.08.2016 – ab 15 Jahre

Insel Sylt/Nordsee Jugendherberge
vom 06.08.-16.08.2016 ab 13 Jahre bis 16 Jahre

Insel Rügen/Binz Ostsee Jugendherberge
vom 01.08. – 13.08.2016 ab 9 Jahre bis 13 Jahre

Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein
Zelten - 8-12jährige Kinder - Lagerfeuer, Nachtwanderung und Naturerforschung
vom 14.08. – 18.08.2016

Freizeit Zelten mit Kindern mit ADHS-Problematik
von 8-12 Jahren
vom 19.08.-23.08.2016

Sprachcamp Kids in Oberwesel – Englisch – Alter: 8-13 Jahre
07.08.-13.08.2016 und 14.08.-20.08.2016

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familien - kommunale Jugendarbeit-, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt,
Tel. 09353 7931501, E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de, www.mainspessart.de, www.facebook.de/kids4mation.de und www.kids4mation.de

Nachwuchsband-Festival Rockin´ MSP als Sprungbrett für die Musikerkarriere – Jetzt bewerben!

Als Sprungbrett für eine Karriere im Pop- und Rockmusikbereich hat sich das Nachwuchsband-Festival der Raiffeisenbank Main-Spessart e.G. und der Kommunalen Jugendarbeit MSP entwickelt. Ungebrochen bleiben die Begeisterung und der Zuspruch der jungen Musikerszene für das Rockin´ MSP Nachwuchsband-Festival.

Sprungbrett für die Musikerkarriere
Auch nach über 20 Jahren ist die handgemachte, von der Picke auf selbst beigebrachte oder professionell gelernte Musik aktuell. In den 20 Jahren Rockin´ MSP-Geschichte, haben es schon einige Musiker dazu gebracht, weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt zu werden. Das Rockin´ MSP Nachwuchsband-Festival kann deshalb getrost auch als Sprungbrett in eine Musikerkarriere bezeichnet werden.

Eine Band zu gründen und mit Freunden gemeinsam Musik machen, die eigene Musik spielen, selbst komponieren, den eigenen Stil vor einem großen Publikum präsentieren - davon träumt jede Band. Diese Möglichkeit bietet sich allen Musikern beim jährlichen Wettbewerb Rockin´ MSP.

Seit 22 Jahren Sponsoring durch die Raffeisenbank Main-Spessart e.G.
Es ist deshalb besonders erfreulich, dass die Raiffeisenbank Main-Spessart e.G. diesen Wettbewerb von Beginn an finanziell und personell unterstützt.

Den Siegern winken Geldpreise und der Titel: „Beste Nachwuchsband Main-Spessart".

Bewerben können sich alle Nachwuchsbands und Musiker unterschiedlicher Stilrichtungen.

Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2016.
Benötigt werden Bandbeschreibung, Foto und eine Demo-CD. Eine unabhängige Jury bewertet die Bands. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Veranstaltungsort Erlenbach
In diesem Jahr wird das 22. Nachwuchsbandfestival am 18. November 2016 wieder in der Festhalle in Erlenbach ausgetragen. Kostenloser Bustransfer.

Informationen unter www.facebook/rockinmsp.de www.mainspessart.de, www.kids4mation.de
E-Mail: bernhard.metz@lramsp.de, Tel. 09353 793 1510 oder 793-1503 (Hilde Leimeister).

„Movie im Luitpoldhaus"

„Filmauslese"
Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein besonderer Film gezeigt

21. Juli: A Bigger Splash
28. Juli: Pegga Guggenheim: Art Addict
04. August: Vor der Mogenröte
11. August: Nur fliegen ist schöner

„Reisematinee"
Jeden zweiten Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

31. Juli: Auf der Suche nach dem alten Tibet
14. August: Südafrika - Der Film

Kinderferienprogramm vom 02. August bis 07. September
In den Sommerferien wird jeden Dienstag und Mittwoch , 15.00 oder 15.30 Uhr ein Film gezeigt

02. August: Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen
02. August: Die wilden Kerle: Die Legende lebt!
03. August: Alles steht Kopf
03. August: Ostwind 2
09. August: Alles steht Kopf
09. August: Ostwind 2
10. August: Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen
10. August: Die wilden Kerle: Die Legende lebt!
16. August: Benjamin Blümchen - Seine schönsten Abenteuer
16. August: Rico, Oskar und der Dienstahlstein
17. August: Hotel Transsilvanien 2
17. August: Heidi

25. Juli: Live aus Bayreuth - Parsival

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

bis 15.08.2016
Malerei „Hexenallerlei"
Roland Eckert-Köhler, Karbach

Holzskulpturen
Hagga Bühler, Hafenlohr

Am Sonntag, **31.07.**, 10-18 Uhr ist Roland Eckert-Köhler und
am Sonntag, **14.08.**, 14-18 Uhr ist Hagga Bühler in der Ausstellung anwesend und stehen den Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

bis 28.08.2016
Bildjournalismus
Làszlò Ertl, Mainaschaff
Wildtierfotografie
Ralph Heinz, Marktheidenfeld

Öffnungszeiten Franck-Haus

Mittwoch bis Samstag	14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Donnerstag, 21.07.2016
16.30 Uhr: Blutspende
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
Gymnastik
Ort: Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ludwigstraße 29
Osteoporose-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Freitag, 22.07.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 23.07.2016
16 Uhr: Sommerfest
Ort: Ochsenwiese Zimmern
Narrenclub Zimmern

Samstag, 23.07.2016 - Sonntag, 24.07.2016
Waldfest
Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld

Sonntag, 24.07.2016
14 Uhr: Königsschießen
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld
18 Uhr: 3. White Night
Ort: Mainkai
HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld

Montag, 25.07.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Donnerstag, 28.07.2016
Gymnastik
Ort: Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ludwigstraße 29
Osteoporose-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Donnerstag, 28.07.2016 - Sonntag, 31.07.2016
Köhlerfest
Ort: Köhlerplatz Glasofen
Köhlerverein Glasofen

Freitag, 29.07.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
20 Uhr: Konzerte im Stadtgärtchen
Ort: Stadtgärtchen am Mainkai
„häisd´n´däisd vomm mee"

Samstag, 30.07.2016
11 Uhr: Preis des Präsidenten
Ort: Golfclub Main-Spessart e.V.
20 Uhr: Konzerte im Stadtgärtchen
Ort: Stadtgärtchen am Mainkai
A Tribut to Simon & Garfunkel mit dem Graceland Duo
Ort: Stadtgärtchen am Mainkia

Montag, 01.08.2016
19.30 Uhr: Was ist eigentlich? HbA1c (Gesprächskreis)
Ort: Haus Lehmgruben
Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Dienstag, 02.08.2016
14 Uhr: BRK-Seniorennachmittag
Ort: Karbacher Straße 21

Donnerstag, 04.08.2016
12 Uhr: Spray-Days
Ort: Obertorstraße 15
red office Albert

Freitag, 05.08.2016 - Montag, 15.08.2016
68. Laurenzi Messe
Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße
Stadt Marktheidenfeld

Freitag, 05.08.2016 - Sonntag, 07.08.2016
Marktheidenfelder Brauereigeschichte(n)
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Ausstellung

Freitag, 05.08.2016
19-24 Uhr: Langer Saunaabend
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 06.08.2016
10.30 Uhr: Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz
Touristinformation Marktheidenfeld

Sonntag, 07.08.2016
9.30 Uhr: Patrozinium St. Laurentius
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
11 Uhr: Offene Altstadtführung zur Laurenzi Messe
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Mittwoch, 10.08.2016
18 Uhr: Bandscheibenvorfall - Engstelle an der Halswirbelsäule - Wann muss operiert werden?
Vorträge
Ort: Klinikum Main-Spessart, Baumhofstraße 91-95

Freitag, 12.08.2016 - Sonntag, 14.08.2016
Marktheidenfelder Brauereigeschichte(n)
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Ausstellung

Samstag, 13.08.2016
9 Uhr: Kostbarkeiten am Wegesrand
Ort: Haupteingang Mittelschule, Am Maradies
Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld

Sonntag, 14.08.2016
11 Uhr: Offene Altstadtführung zur Laurenzi Messe
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld
12 Uhr: Martinsbräu-Cup
Ort: Golfclub Main-Spessart, Eichenfürst
Golfclub Main-Spessart e. V.

Montag, 15.08.2016
11 Uhr: Offene Altstadtführung zur Laurenzi Messe
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld

Mittwoch, 17.08.2016
12 Uhr: Spray-Days
Ort: Obertorstraße 15
red office Albert

Sonntag, 28.08.2016
10 Uhr: Golferlebnistag
Ort: Golfclub Main-Spessart, Eichenfürst
Golfclub Main-Spessart e. V.

Mittwoch, 31.08.2016
14 Uhr: Geführte Wanderung
Wanderplan
Ort: Lorbser-Halle, Lengfurter Straße
Spessartverein 1876 e.V.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2019.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2019 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Klinikum Main-Spessart

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit

für Patienten, Angehörige und Interessierte
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Mittwoch, 20.07.2016

Herzinfarktversorgung in der neuen Abteilung Kardiologie Lohr
Referent: Dr. Rainer Schamberger, neuer Chefarzt Kardiologie
Ort: Klinikum Main-Spessart Lohr, Speisesaal 5. OG

Mittwoch, 10.08.2016

Bandscheibenvorfall - Engstelle an der Halswirbelsäule - Wann muss operiert werden?
Referent: Dr. Michael Schäfer, Facharzt für Neurochirurgie
Ort: Klinikum Main-Spessart Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Konzerte im STADTGÄRTCHEN Marktheidenfeld

FREITAG, 29. JULI, 20 UHR

häisd'n'däisd

...vomm mee!

VVK: 16 € | AK: 20 €

Die fränkische Kultband mit ihrem neuen Programm „Des is zum heuln!"

SAMSTAG, 30. JULI, 20 UHR

A TRIBUTE TO

SIMON & GARFUNKEL

Graceland Duo

VVK: 18 € | AK: 22 €

KARTENVORVERKAUF:
Stadt Marktheidenfeld, Bürgerbüro
Tel.: 09391 5004-0, www.marktheidenfeld.de

UND AN DER ABENDKASSE

Artcon Künstler & Kultur

Stadt Marktheidenfeld

Aktuelles aus den städtischen Kindertagesstätten Fahrt mit dem Stadtbus

Als Abschluss zum Jahresthema, eine Reise durch meine Stadt, sind die Küken der städt. KiTa Kolpingstraße mit dem Stadtbus gefahren.

Am ZOB ging es los. Die Kinder sahen zum Teil wo sie wohnen und fuhren an der Feuerwehr und dem Krankenhaus vorbei. Geendet hat die Rundfahrt mit dem Stadtbus am Marktplatz.

Waldwoche KiTa Kolpingstraße

Die KiTa-Kinder aus der KiTa Kolpingstraße bedanken sich ganz herzlich beim Köhlerverein Glasofen für die tolle Waldwoche und die kostenlose Bereitstellung des Köhlerplatzes. Außerdem vielen Dank an Petra Sauer und Gabi Heroth für die erlebnisreiche Bauernhofführung.

Städtische Kindertagesstätten Baumhofstraße, Lohgraben und Kolpingstraße feiern Sommerfest

Zahlreiche Gäste kamen zu den Sommerfesten in die städtischen Kindertagesstätten Baumhofstraße, Lohgraben und Kolpingstraße. Die Kinder der verschiedenen Altersgruppen führten Tänze, Lieder und Spiele auf. Anschließend wurden verschiedene Spielstationen angeboten. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt und die Besucher konnten einen schönen Nachmittag auf dem Geländer der KiTas genießen.
Die Aufführungen und Spiele der KiTa Baumhofstraße standen unter dem Motto „Auf unserem Spielplatz ist was los“.
Thema in der KiTa Kolpingstraße war eine „Reise durch meine Stadt“.

Gäste des Sommerfestes in der KiTa Lohgraben fühlten sich wie im Wilden Westen. Als Cowboys und Indianer begrüßten die Kinder ihre Zuschauer bei der Vorführung. Anschließend verkaufte der Elternbeirat Lose für die große Tombola. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Betrieben herzlich für die großzügigen Spenden.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

„Die Touristinformation im Bürgerbüro ist von Mai bis September zusätzlich am Freitag Nachmittag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet."

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus"
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391 81786
Fax 09391 915904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Mittwoch ..... 15.30-21.00 Uhr
Donnerstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Freitag ..... 16.00-22.00 Uhr
Samstag ..... 14.00-20.00 Uhr

Jugendpflege
Antonia Reuther
Postadresse:
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendbüro im JuZ „MainHaus"
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 915682
Mobil: 0151 16139726
E-Mail:
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 14.00 Uhr
Freitag .....10.00 - 18.00 Uhr
Samstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Natalie Pfab
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Zuständigkeit

Natalie Pfab, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.23, Tel. 09391 500416, Fax. 09391 7940, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger" zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist Montag,
08.08.2016
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
17.08.2016

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
01.4.2016 bis 31.10.2016:
Mo./Mi./Fr./Sa.....8.30-12.00 Uhr
Dienstag.....13.00-17.00 Uhr